

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 64 (1973)
Heft: 25

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technische Neuerungen — Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion — Cette rubrique n'engage pas la rédaction

✓ **Ein Digital-Multimeter.** Die ITT-Messgeräte und -Baulemente Gruppe Europa hat vor kurzem das Digital-Multimeter MX 720 A auf den Markt gebracht. Es ist zur Messung von Spannungen und Widerständen vorgesehen. Es bietet neben einer perfekten Technik Netzunabhängig-



keit, Bedienungskomfort, Stiling und passt sich ausgezeichnet den Erfordernissen des Service, der Wartung und des Laboreinsatzes an.

Eine Speichereinrichtung gibt den letzten Messwert 5 s lang nach Abnahme der Meßsonde vom Messpunkt an.

✓ **Elektronische Sirene für Signalzwecke.** Was nützt die teuerste Maschinenüberwachungsanlage, wenn in einem kritischen Betriebszustand wegen starker Umgebungsgeräusche dessen Alarmierung ungehört bleibt?

Eine preisgünstige elektronische Sirene für 12 V Gleichspannung mit eingebauter Schwellton-/Leistungselektronik ist solchen Problemstellungen gewachsen. Die speziell physiologisch auf das menschliche Ohr abgestimmte Tonelektronik hebt den Ton deutlich auch aus stärksten Umgebungsgeräuschpegeln heraus. Anlaufspannung bei 5 V, Volleistung bei 12 V, 0,9 A,



105 dB bei 3,3 m Abstand, Gewicht 700 g, 153 mm lang, ϕ 130 mm.

(Dipl.-Ing. Ernst Spirig)

✓ **Fernsehbilder aus dem Dunkeln.** Unter der Bezeichnung Millilux-Fernauga FA 42 SM bringt die Autophon AG, Zürich, eine neue Fernsehkamera für CCTV-Anlagen auf den Markt. Diese superempfindliche

Fernsehkamera liefert auch dann noch einwandfreie Bilder, wenn infolge mangelnder Beleuchtung das menschliche Auge keine Objekte mehr wahrnehmen kann.

Während das bisher übliche Vidikon noch Objektivbeleuchtungsstärken von mindestens 0,5...1 Lux verlangte, lassen sich mit dem neuen bereits bei Beleuchtungsstärken von 8...17 Millilux auswertbare Bilder erreichen. Was einem 60fachen Empfindlichkeitsgewinn entspricht.

Die Millilux-Kamera eröffnet neue Möglichkeiten für die Medizin, z. B. in der nächtlichen Überwachung von Psychiatriepatienten oder in der Mikroskopie, wenn zu helle Strahlung unerwünschte Reaktionen des Objektes hervorrufen würde, für die Biologie in der Verhaltensforschung von Tieren und in der Wachstumsforschung von Pflanzen.

✓ **Neues Prüfgerät für die Datenerfassung.** Die soft- und hardwaremässige Ausschaltung möglicher Fehlerquellen bildet einen grossen Teil des Arbeitsaufwandes in der Datenverarbeitung. Um unverfälschte



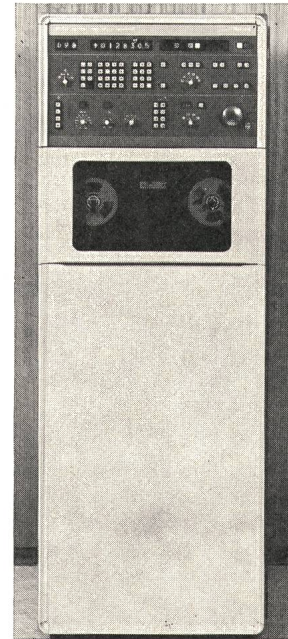
Ergebnisse zu erzielen, ist es unerlässlich, die erfassten Daten vor ihrer Verarbeitung genau zu kontrollieren. Der von Gebr. Sulzer AG, Winterthur, entwickelte Lochstreifenprüfer LSP 4300 dient der selektiven oder kompletten Prüfung und Korrektur von Standard 1-Zoll-Lochstreifen in beliebigem Code. Das neue Produkt zeichnet sich besonders durch leichte Bedienung, hohe Leistung und einen extrem niedrigen Geräuschpegel aus. Das Gerät ist ähnlich aufgebaut wie eine Lochstreifenfassungstation (Schreibautomat).

✓ **Neue numerische Steuerung.** Hergestellt von Philips, Zürich, trägt sie die Bezeichnung «NC-Serie 5500» und ist hinsichtlich Technik und Flexibilität zwischen der CNC und einer herkömmlichen NC einzuordnen.

CNCs (computerised numerical control) enthalten einen kleinen Prozessrechner. Sie sind dadurch sehr flexibel, für die meisten Anwendungen aber zu teuer. Die neue NC-Serie 5500 umfasst 6 verschiedene Steuerungsgrundtypen, von der 2-Achsen-Punkt-Steuerung bis zur 4-Achsen-Bahnsteuerung. Das System ist aus erprobten IC-Baulementen hoher Integrations-

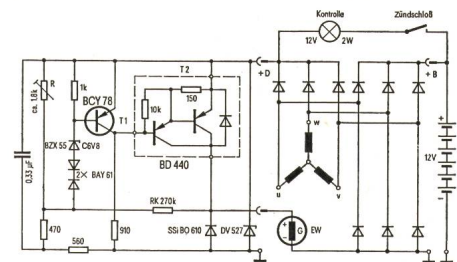
dichte (MSI und LSI) erstellt. Die Schaltungsentwicklung erfolgte in enger Anlehnung an die Computertechnik. Die wesentlichen Vorteile der CNC (Datentransfer und die Rechenoperationen) sind auch in der neuen NC-Serie 5500 vorhanden. Hinzu kommt, dass dank Zentralspeicher und Zwischenwertspeicher in MOS-Technik eine schnelle und einfache Dateneingabe möglich ist.

Philips hat bei der Entwicklung der Steuerungsserie NC 5500 neue Wege be-



schritten. Durch eine optimale Kombination von erprobten NC-Baugruppen, einer Datenverarbeitung, wie sie in der Computertechnik angewendet wird sowie modernsten Baulementen hat der Anwender alle Vorteile einer NC bei einfacherer Handhabung und niedrigeren Kosten.

✓ **Elektronischer Spannungsregler für Drehstromlichtmaschinen.** Für die Drehstromlichtmaschinen von Kraftfahrzeugen hat Siemens einen elektronischen Spannungsregler entwickelt, der die Ladespannung auf $\pm 0,1$ V genau liefert und zudem mit der Zenerdiode DV 527 das Bordnetz



vor Überlastung schützt. Diesen Regler können sich Bastler auf einer kleinen Steckplatine selbst aufbauen. Bei der serienmässigen Ausführung liegt die Erregerwicklung EW nicht an Masse, sondern am Generatoranschluss + D.

Mitteilungen — Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.

Persönliches und Firmen — Personnes et firmes

Baumann, Koelliker, AG für elektrotechnische Industrie, Zürich. Kürzlich beging *A. Mathys*, Vizedirektor, Freimitglied des SEV, das nicht alltägliche Jubiläum 40jähriger Betriebszugehörigkeit.

ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG, Zürich. Am 26. Oktober 1973 fand die ordentliche Generalversammlung der Firma statt. Es wurde beschlossen, die bisherige Firmabezeichnung «Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG» in «Elektrowatt AG» abzuändern. Die Namensänderung wird im Laufe des Jahres 1974 in Kraft treten.

Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg. Après 36 ans d'activité aux Entreprises Electriques Fribourgeoises, M. P. de Techtermann, sous-directeur, prendra sa retraite à la fin de cette année. Entré au service des E.E.F. en 1937, M. de Techtermann assumait la fonction de chef du personnel et de secrétaire général, puis dès 1967, celle de sous-directeur administratif. Pour lui succéder, le Conseil d'administration a nommé sous-directeur

et chef du personnel, M. A. Piller, licencié en droit, jusqu'à maintenant secrétaire général.

Il a en outre désigné comme secrétaire général, M. J. Descheaux, licencié en droit.

Landis & Gyr-Beteiligungsgesellschaft in Japan. Der Landis & Gyr-Konzern wird seine Geschäftstätigkeit in Japan – bis jetzt hauptsächlich auf Produkte beschränkt, die in der Energieverteilung Verwendung finden – auch auf das Gebiet der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik ausdehnen.

Zettler jetzt auch in der Westschweiz. Die Zettler Elektro-Apparate AG, Näfels (GL), Schwesterfirma der Alois Zettler Elektrotechnische Fabrik GmbH, München, hat in Prilly/Lausanne eine Verkaufsniederlassung eröffnet.

Wechsel an der VDI-Spitze. In Düsseldorf hat der Vorstandsrat des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Dettmering (61)/Essen zum neuen VDI-Vorsitzenden für die am 1. 1. 1975 beginnende Amtsperiode gewählt. Dettmering wird zu diesem Zeitpunkt die Nachfolge von Prof. Dr.-Ing. Walter Ludewig (66)/Ludwigshafen antreten.

Technische Hochschulen — Ecoles polytechniques

Kolloquium des Photographischen Institutes der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 gelangen im Rahmen eines Kolloquiums folgende Themen zur Behandlung:

13. Dezember 1973:

Cromalin® Color Proofing Systems
Referent: Dr. H. Voegele, Neu-Isenburg.

10. Januar 1974:

Die kulturhistorische Bedeutung der Chronik
Referent: Prof. Dr. A. A. Schmid, Fribourg.

Die photographischen Arbeiten für die Reproduktion
Referent: K. Wirth, Fribourg.

Die Bestrebungen der Korporationsgemeinde Luzern für die Erhaltung der Chronik und Verbreitung des darin enthaltenen Stoffes.
Referent: Dr. H. Ronca, Luzern.

24. Januar 1974:

Photographische Probleme in der Astronomie
Referent: Dr. J. Dürst, Zürich.

7. Februar 1974:

Herstellung und Anwendungen faseroptischer Lichtleiter
Referent: A. Jacobsen, dipl. Phys., Mainz.

21. Februar 1974:

Elektrochemie in der Untersuchung der Kinetik der farbenphotographischen Verarbeitung
Referent: Dr. E. Kramp, Fribourg.

Das Kolloquium wird im Hörsaal 22f (Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich) jeweils um 17.15 Uhr abgehalten. Die Vorträge vom 10. Januar 1974 finden ausnahmsweise im Hörsaal NO C3, Eingang K, statt.

Seminar des Lehrstuhles für Höhere Automatik der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Seminars folgende Vorträge gehalten:

12. Dezember 1973:

Rechnereinsatz bei der Steuerung chemischer Prozesse
Referenten: P. Hadorn und A. Mauerhofer, Basel.

9. Januar 1974:

Programmiersprachen für Prozessrechner
Referent: Prof. Dr. R. Lauber, Stuttgart.

23. Januar 1974:

Der Prozessrechner in der Automatisierung der Energieversorgung grosser Industrieanlagen als Mittel zur Lösung von Lastabwurf- und Kurzschlussproblemen
Referent: H. Hager, Baden.

13. Februar 1974:

Software-Organisation für Prozessrechner
Referent: Th. Lalive d'Epinay, Zürich.

Das Seminar findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Zu diesen Vorträgen laden auch der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA) ein.

Kolloquium des Institutes für Höhere Elektrotechnik der ETHZ. In der ersten Hälfte des Wintersemesters 1973/74 wird im Rahmen eines Kolloquiums über «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik» folgender Vortrag gehalten:

17. Dezember 1973:

Kleinsignal- und Rauschverhalten von GaAs-Feldeffekttransistoren im Frequenzbereich 0,5 bis 4 GHz
Referent: A. Anastassiou, Zürich.

Das Kolloquium findet im Hörsaal Ph 15c des Physikgebäudes der ETHZ (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 16.15 Uhr statt.

Kolloquium des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums über Forschungsprobleme der Energietechnik folgende Themen behandelt:

18. Dezember 1973:

Berechnung komplexer magnetischer Kreise durch Einführung von neuen Elementen in das magnetische Ersatzschaltbild
Referent: Dr.-Ing. W. Breer, Aarau.

15. Januar 1974:

Die Bedeutung der elektrischen Energie bei der Herstellung von Aluminium
Referent: *H. Widmer*, Zürich.

29. Januar 1974:

Aufgaben der Gebäudeautomation in grossen Objekten
Referent: *A. Hasler*, Zürich.

12. Februar 1974:

Die Fehlerstromschaltung, praktische Erfahrungen und Konsequenzen
Referent: *H. Egger*, Schaffhausen.

Das Kolloquium findet im Hörsaal E12 des Maschinenlaboratoriums (Eingang Clausiusstrasse) jeweils um 17.15 Uhr statt.

Akustisches Kolloquium an der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

12. Dezember 1973:

Modellierung von Nervenfunktionen bei spezieller Anwendung auf den primären Hörnerv
Referent: *Dr. A. Altmann*, Zürich.

16. Januar 1974:

Les sources et les effets des infrasons
Referent: *Dr. L. Pimonov*, Issy les Moulineaux (Frankreich).

13. Februar 1974:

Schwingungsisolierung und Fahrkomfort in Motorfahrzeugen
Referent: *Prof. Dr. M. Mitschke*, Braunschweig.

Das Kolloquium findet im Auditorium Ph 17c (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 17.45 Uhr statt.

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars werden im Wintersemester 1973/74 folgende Vorträge gehalten:

11. Dezember 1973:

Besondere Aspekte des Polyäthylen-Hochspannungskabels.
Referent: *K. Dahinden*, Altdorf.

8. Januar 1974:

Vernetztes Polyäthylen als Isolation für Hochspannungskabel.
Referenten: *Dr. R. Mühlethaler* und *M. Schmid*, Cossonay.

22. Januar 1974:

Das Polyäthylen-Hochspannungskabel. Versuch einer Standortbestimmung.
Referent: *B. Capol*, Brugg.

5. Februar 1974:

Dielektrische Prüfung von Höchstspannungs-Leistungsschalter und Trennern.
Referent: *F. Bachofen*, Oberentfelden.

19. Februar 1974:

HGÜ - Neue Möglichkeiten in den elektrischen Übertragungsnetzen.
Referent: *J. Käuferle*, Baden.

Die Vorträge finden jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal D5.2 des Hauptgebäudes der ETHZ (Eingang Rämistrasse) statt.

Diplomerteilungen am Technikum Winterthur. 230 Diplomanden haben sich im Jahr 1973 der Diplom-Prüfung unterzogen. Davon mussten zwei wegen Unfall bzw. Krankheit die Prüfung unterbrechen; ein Anwärter hat das Prüfungsziel nicht erreicht.

Verschiedenes — Divers

Betriebsleiterverband

Ostschweiz. Gemeinde-Elektrizitätswerke (BOG)

Am 29./30. September 1973 fand in Arosa die Herbstversammlung des Betriebsleiterverbandes Ostschweizerischer Gemeinde-Elektrizitätswerke (BOG) statt, wozu auch die Damen eingeladen waren. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten und seinen einführenden Worten über Arosa im allgemeinen wurden den Damen zwei Tonfilme über Arosa im Sommer und im Winter vorgeführt, währenddessen die Herren die geschäftlichen Traktanden erledigten. Daraus sei besonders hervorgehoben:

- Vorschlag für ein durchzuführendes Symposium über energiewirtschaftliche Probleme. Als Tagungsort wird Töss bestimmt; als Zeitpunkt Januar/Februar 1974.

- Längere Diskussion über das Rahmenprogramm des VSE sowie Probleme um die elektrische Raumheizung.

- Verschiedene Teilnehmer beklagen sich über die Zuteilung der Sendefrequenzen durch die PTT. Scheinbar ohne Rücksicht auf bereits ausgenützte Kanäle werden in der gleichen Gegend die genau gleichen Kanäle wieder freigegeben, die dann oft mit Sendeleistungen vom zehnfachen Wert des Nachbarsenders betrieben werden und diesen überdecken, was in Katastrophenfällen unliebsame Auswirkungen haben könnte. - Dieses Problem soll zu einem späteren Zeitpunkt aufgegriffen und mit möglichst kompetenten Fachleuten an einer Versammlung diskutiert werden.

Anschliessend erläuterte der Direktor des EW Arosa in einem Kurzvortrag die speziellen Probleme dieses Unternehmens und zeigte, wie unter Einsatz der heute zur Verfügung stehenden Mitteln der Elektrotechnik ein rationeller und sicherer Betrieb von Zentralen und Stromversorgungsanlagen auch mit minimalem Personalaufwand möglich ist.

Nach gesellschaftlichen Anlässen verschiedener Art war den Teilnehmern anderntags Gelegenheit geboten, persönlich Einblick in die Anlagen des EW Arosa zu nehmen und am Objekt zu besichtigen, was am Vortag theoretisch erklärt worden war. - Das Mittagessen in Chur setzte dann den Schlusspunkt hinter eine eindruckliche und vorbildlich organisierte Tagung.

D. Vetsch

30 Jahre Maschinenfabrik Habegger, Thun. Seit 30 Jahren baut die Maschinenfabrik Habegger in Thun Luft- und Standseilbahnen, Ski- und Sessellifte in den verschiedensten Ausführungen. Um der breiten Öffentlichkeit eine Beurteilung der technischen Mittel im Dienste des Verkehrs zu ermöglichen, veranstaltete die Gesellschaft einen Pressetag. An diesem wurden die neuen Entwicklungen im Bergbau, der Fabrikationsablauf bei verschiedenen Bahntypen nebst der 30jährigen Geschichte der Firma erläutert.

Pressekonferenz der AG für Kapazitätenausgleich. Am 5. November 1973 hielt die AG für Kapazitätenausgleich eine Pressekonferenz ab, in welcher sie ihre am 1. Januar 1974 in Baden beginnende Tätigkeit umriss. Ziel der Gesellschaft ist es, freie Produktionskapazitäten in allen Industriesparten besser ausnützen zu lassen, um damit für die einzelnen Unternehmen der Industrie bessere Produktivitätssteigerungen zu erreichen.

Internationale Kölner Messen 1974

Im Rahmen einer Presseveranstaltung der Handelskammer Deutschland-Schweiz gab D. Ebert, Direktor der Messe- und Ausstellungen GmbH Köln, am 14. November 1973 in Zürich einen Überblick über die Neukonzeption der Internationalen Kölner Messen.

Ausser der kürzlich durchgeführten Gartenfachmesse, der Eisenwarenmesse (15. bis 17. Februar 1974) wird sich die Elektroindustrie erstmals zusammen mit der Heiz- und Kochgeräteeindustrie auf einer eigenen Messe, der DOMOTECHNICA (3. bis 6. März 1974) präsentieren. Das Angebotsspektrum soll von Elektrokleingeräten über Haushaltgrossgeräte bis zu kompletten Kücheneinrichtungen, von der Heimsauna bis zur Klimatechnik für Wohnungen reichen. Dabei wird das technische Zubehör für Geräte aller Energiearten ebenso seinen Platz haben wie der produktbezogene Dienstleistungsbetrieb.

Es dürfte interessieren, dass gegenwärtig jährlich über 800 Fachmessen in 63 Ländern durchgeführt werden, mit einem Anteil der Bundesrepublik Deutschland von 118 internationalen Messen. In der Schweiz sollen 1974 vierzehn Messen abgehalten werden.

A. Diacon

Veranstaltungen des SEV — Manifestations de l'ASE

1974 6. 9.- 7. 9.	Olten	Jahresversammlung des SEV und VSE	zusammen mit: en collaboration avec:	Verband Schweiz. Elektrizitätswerke (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)
-----------------------------	--------------	--	---	---

Weitere Veranstaltungen — Autres manifestations

Datum Date	Ort Lieu	Organisiert durch Organisé par	Thema Sujet
1974			
16. 1.-21. 1.	Paris	Salon international du luminaire (Inf.: Commissariat général, 22, Av. Franklin Roosevelt, F-75008 Paris)	9. Internationale Leuchtenfachmesse
29. 1.-31. 1.	Kopenhagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Secretariat: Bella Centret Hvidkildevvej 64, DK-2400 Copenhagen NV)	Corrosion Day in the frame of the KEM-TEK III
23. 2.-26. 2.	Paris	Salon International des Arts Ménagers 15, Av. de la Division-Leclerc, F-92806 Puteaux	43. Internationale Ausstellung für Haushalt und Hauswirtschaft und 14. Internationale Studententage
3. 3.- 6. 3.	Köln	Messe- und Ausstellungs-GmbH. (Inf.: Box 210 760, D-5 Köln 21)	Domotechnica, Internationale Messe für Haushaltgross- und Elektrokleingeräte
12. 3.- 15. 3.	Zürich	IEEE Switzerland Chapter on Digital Communication Systems (Inf.: Dr. F. Eggimann, AG Brown Boveri & Cie., 5401 Baden)	1974 Internationales Zürcher Seminar über Digitale Nachrichtentechnik
19. 3.-22. 3.	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Automatik Zürich (Inf.: IFAC/IFIP Conference, Wasserwerkstrasse 53, 8006 Zürich)	4th IFAC/IFIP Conference on Digital Computer Applications to Process Control
20. 3.-22. 3.	Braunschweig	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (NTG), Gesellschaft für Informatik (GI) (Inf.: Verband Deutscher Elektrotechniker e.V., Stresemannallee 21, D-6000 Frankfurt a. M. 70)	NTG/GI-Fachtagung Struktur und Betrieb von Rechensystemen
20. 3.-27. 3.	London	Electrical Engineers (ASEE) Exhibition Ltd. (Inf.: Wix Hill House, West Horsley Surrey, England)	Electrex '74
27. 3.-29. 3.	Hannover	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Sicherheit bei Niederspannungsnetzen bis 1000 V
27. 3.-31. 3.	London	British Audio Promotions Ltd. (Inf.: 20th Century-House, 31 Soho Square, GB-London W1V 5DG)	Sonex 74
2. 4.- 5. 4.	Montreux	Mack-Brooks Exhibitions Ltd., (Inf.: 62/64 Victoria Street, GB-St. Albans - Herts U.K.AL1 3XT)	Electro-Optics Conference
22. 4.-26. 4.	Amsterdam	Föderation der Elektrotechnischen Gesellschaft Westeuropas und IEEE (Inf.: Direktionssekretariat SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	EUROCON '74 Der Ingenieur in der Gesellschaft
13. 5.-14. 5.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Elektrische Maschinen und Antriebe in thermischen Kraftwerken
13. 5.-17. 5.	London	Industrial and Trade Fairs Ltd. (Inf.: Commonwealth House, 1-19 New Oxford Street, GB-London WC1A 1PB)	Elektrische Geräte und einschlägige Dienstleistungen, Computer
13. 5.-18. 5.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe Abteilung Externe Beziehungen (Inf.: Jaarbeursplein, NL-Utrecht)	Techno-Messe '74
18. 5.-26. 5.	Budapest	Hungexpo, Messe- und Werbebüro des ungarischen Aussenhandels (Inf.: Albertirsai út 10, H-Budapest X)	Budapester Internationale Frühjahrsmesse
20. 5.-24. 5.	Davos	International Society on Biotelemetry (ISOB) (Inf.: P. A. Neukomm, ETHZ Turnen+Sport, Biomechanik, Plattenstrasse 26, 8032 Zürich)	2nd International Symposium on Biotelemetry
20. 5.-25. 5.	Dublin	National Industrial Safety Organisation (NISO) in collaboration with the ISSA and the ILO (Inf.: VIIth World Congress, Ansley House, Dublin 4, Irland)	VII. Weltkongress für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
21. 5.-22. 5.	Kopenhagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Sekretariat: Korrosionscentralen Park Alle 345, DK-2600 Glostrup)	Symposium «Techniques to minimize high temperature corrosion by protective coatings, additives and fuel treatment»
9. 6.-14. 6.	Jerusalem	Israel Society for Quality Assurance (I.S.Q.A.) (Inf.: Daphna Knassim, P.O. Box 29234, Tel-Aviv, Israel)	International Conference on Quality Assurance in Development Industries
10. 6.-12. 6.	Karlsruhe	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Prozessrechner-Tagung 1974

Für Kurse des VDI-Bildungswerkes sind Anfragen zu richten an: Kommission für Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat c/o ETHZ, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Sitzungen

Fachkollegium 17A des CES

Hochspannungsschaltapparate

Das FK 17A hielt seine 41. Sitzung am 21. August 1973 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Dr. P. Baltensperger, in Zürich ab. Auf Wunsch des Vorsitzenden wurden am Protokoll der 40. Sitzung noch einige Korrekturen angebracht. Die Dokumente *17A(Central Office)102*, Draft agenda for the meeting to be held in Grenoble from 13th to 15th September 1973, *17A(Secrétariat)130*, Report on the State of the work being carried out in Sub-Committee 17A, und *17A(Central Office)100*, Specification for alternating current disconnectors (isolators) and earthing switches (revision of publication 129), konnten zur Kenntnis genommen werden. Das FK 17A konnte dem Dokument *17A(Central Office)101*, Appendix E of Publication 56-4, third edition: Methods of determining prospective transient recovery voltage waves, ohne Bemerkungen zustimmen. Zum Dokument *17A(Secrétariat)128*, IEC Specification for high-voltage alternating current circuit-breakers, New dielectric tests specifications, hat die Schweiz eine Einsprache gemacht. Im wesentlichen wird eine Korrektur des Wertes bei der Nennspannung 420 kV verlangt und die Möglichkeit der Prüfung der offenen Schaltstrecke durch eine Spannungsquelle. Auch zum Dokument *17A(Secrétariat)127*, IEC Specification for alternating voltage circuit-breakers, Maximum permissible switching over-voltages, wurde eine Stellungnahme ausgearbeitet. An der Tagung des SC 17A, welche vom 13. bis 15. September 1973 in Grenoble stattfindet, wird eine dreiköpfige schweizerische Delegation teilnehmen. Im weiteren wurden die Mitglieder des Fachkollegiums über das neugegründete Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC) und über den Stand der Arbeiten der CIGRE orientiert.

H. H. Schrage

Fachkollegium 34B des CES

Lampenfassungen und Lampensockel

Das FK 34B hielt seine 10. Sitzung am 28. August 1973 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, M. R. Fünfschilling, ab.

Zum neuen Protokollführer wurde R. Richli gewählt, da der bisherige, E. Suter, wegen Pensionierung zurückgetreten ist.

Es wurde beschlossen, dem Dokument *23D(Bureau Central)2*, Propositions pour la deuxième édition de la Publication 238 de la CEI: Douilles à vis Edison pour lampes, unter Einreichung von zwei Bemerkungen zuzustimmen.

Hierauf wurde das Fachkollegium über die Sitzung des SC 34B, Culots et douilles, der CEI vom 18. und 19. Juni 1973 in München und über die Sitzung des CT 41/42, Appareils d'éclairage et leurs accessoires, der CEE in Stockholm vom 9. und 10. Oktober 1973 informiert. Die durch das Sekretariat des CES ausgearbeitete allgemeine Stellungnahme *CEE 41/42(CH)119/73*, die Sitzung des CT 41/42 in Stockholm betreffend, wurde zur Kenntnis genommen.

Es folgte eine Orientierung über die Konferenz der FK-Vorsitzenden und Protokollführer am 8. Juni 1973 in Bern.

Nach einer ausführlichen Diskussion über die eventuelle Übernahme der auf dem Gebiet des FK 34B vorhandenen CEI-Publikationen wurde beschlossen, vier Publikationen unverändert als Regeln des SEV und zwei mit unbedingt notwendigen Zusatzbestimmungen als Sicherheitsvorschriften des SEV zu übernehmen.

Das Fachkollegium unterstützte den Vorschlag, eine erste gemeinsame Sitzung der Fachkollegien 34A, 34B, 34C und 34D am 4. Oktober 1973 in Montreux abzuhalten.

J. Martos

Fachkollegien 34A, 34B, 34C und 34D des CES

Lampen, Lampenfassungen und Lampensockel, Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen, Leuchten

Die Fachkollegien 34A, 34B, 34C und 34D hielten ihre erste gemeinsame Sitzung am 4. Oktober 1973 in Montreux ab.

E. Dünner, Direktor des SEV, begrüßte die Anwesenden im Namen des SEV und CES und orientierte über die Bildung des Koordinationsausschusses der Fachkollegien 34A, 34B, 34C und 34D durch das CES am 17. September 1973. Die Aufgaben des Ausschusses wurden klar umrissen. Er hat keine eigenen Dokumente auszuarbeiten und sich nicht in laufende Arbeiten zwischen CEI und den dafür zuständigen FK 34A, 34B, 34C und 34D einzuschalten. Dies bedeutet, dass die Dokumente der SC 34A, 34B, 34C und 34D direkt an die FK 34A, 34B, 34C und 34D des CES gehen und umgekehrt. Der Koordinationsausschuss setzt sich entsprechend Beschluss des CES aus dem CES-Referenten für die vier Fachkollegien, den Vorsitzenden und Protokollführern der vier Fachkollegien, eventuell dem Vorsitzenden einer Arbeitsgruppe, dem Vertreter der Materialprüfanstalt des SEV und Sachbearbeiter des Sekretariates des CES zusammen. Zum Vorsitzenden des Koordinationsausschusses wurde durch die vier Fachkollegien in Montreux der Referent des CES, H. Steinemann, zum Protokollführer W. Biel, gewählt. Ebenso übernahmen sie das Tagespräsidium und Tagesprotokoll.

Später referierten die vier Vorsitzenden über die gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben ihrer Fachkollegien.

Als Berührungspunkte der vier Arbeitsprogramme können z. B. die Übernahme von internationalen Publikationen, die Prüfpflicht, die Harmonisierung und die Doppelspurigkeit in CEI, CEE und CENELEC gelten.

Ferner wurde die Zusammenarbeit mit dem FK 200, Sicherheitsausschuss und CES diskutiert und über Teilnahme an den Arbeiten der internationalen Gremien (CEI, CEE und CENELEC) sowie über Vertretung an internationalen Sitzungen beraten.

Der Koordinationsausschuss soll in den ersten Monaten des Jahres 1974 eine Sitzung abhalten, jedoch sollte auch wieder von Zeit zu Zeit eine gemeinsame Sitzung der vier Fachkollegien stattfinden.

J. Martos

Fachkollegium 200 des CES

Hausinstallation

UK 200B, Unterkommission für die Bearbeitung der Aufgaben des CE 64 und des CE 71

Die UK 200B hielt am 17. August 1973 in Bern unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Ch. Ammann, die 24. Sitzung ab.

Haupttraktandum war die Vorbereitung der Sitzung des CE 64, Installation électrique des bâtiments, der CEI in Madrid vom 12. bis 19. September 1973, an welcher auch ein Delegierter des CES teilnehmen wird. Anhand der Traktandenliste und auf Grund der Vorschläge der Arbeitsgruppen wurden die fraglichen Dokumente besprochen, um die schriftlichen Stellungnahmen ausarbeiten bzw. bereinigen zu können.

Die vorhandenen CENELCOM- bzw. CENELEC-Dokumente werden an der nächsten Sitzung anfangs Oktober 1973 behandelt.

Die UK 200B hielt am 8. Oktober 1973 in Bern unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Ch. Ammann, die 25. Sitzung ab.

Die Unterkommission wurde als erstes über die Sitzung des CE 64, Installation électrique des bâtiments, der CEI in Madrid vom 12. bis 19. September 1973 durch den Delegierten des CES kurz orientiert.

Die Hauptaufgabe dieser Sitzung der UK 200B bestand in der Vorbereitung der Sitzungen des CT 64 und der SC 64A und SC 64B des CENELEC vom 14. bis 16. November 1973 in Gent (Belgien), an denen auch Delegierte des CES teilnehmen werden. Die vorgesehenen Dokumente wurden anhand der Traktandenlisten einzeln besprochen. Zu einigen von ihnen wurden Stellungnahmen auf Grund der Vorschläge der zuständigen Arbeitsgruppen auf dem Zirkularweg gutgeheissen und international verteilt. Die weiteren Dokumente werden durch die betreffenden Arbeitsgruppen demnächst noch behandelt, um Bemerkungen ausarbeiten zu können.

Die durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe des FK 215 und der UK 200B ausgearbeitete Stellungnahme zum CEI-Dokument 64(*Secretariat*)70 [bzw. 62(*Secretariat*)26], Electrical installations of buildings, Part 13: Supplementary requirements for medically used room, wurde gutgeheissen.

Die nächste Sitzung der UK 200B wird Ende November 1973 stattfinden. *J. Martos*

Fachkollegium 207 des CES

Regler mit Schaltvorrichtung

Das FK 207 führte am 23. Oktober 1973 in Zürich unter dem Vorsitz von W. Schmucki seine 63. Sitzung durch.

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde ohne Bemerkungen genehmigt und verdankt. Dann diskutierte das Fachkollegium die Traktandenliste der vom 21. bis zum 23. November 1973 in London stattfindenden Tagung des CE 72 der CEI, Commande automatique pour appareils domestiques, und die

dort zur Besprechung gelangenden Probleme. Das Dokument RM 1588/TC 72, Inconfirmed Minutes of the Meeting held in Paris from 14th to 16th March 1973, wurde kritisch durchgesehen und ohne erwähnenswerte Beanstandungen gutgeheissen. In London wird vor allem das Dokument 72(*Secretariat*)4, Second Draft – Automatic controls for household-use, weiterdiskutiert. Das FK 207 bestimmte die Delegierten, welche die schweizerischen Interessen in London vertreten sollen, und beschloss, sich grundsätzlich aktiver an den Arbeiten dieses Comité d'Etudes zu beteiligen, die für verschiedene Schweizer Firmen von grosser Wichtigkeit sind.

Dann bildete das Fachkollegium zur Behandlung der Dokumente des CT 229 der CEE eine Arbeitsgruppe, welche beauftragt wurde, auf der Basis der bereinigten CEE-Dokumente eine schweizerische Sicherheitsvorschrift für elektronische Regler vorzubereiten.

Im weiteren stand das Dokument CEE(228-SEC)UK 124/73, Minutes of the 10th Meeting of TC 228 held in Katowice from 5th to 7th October 1972, zur Diskussion. Dieses Sitzungsprotokoll war leider erst im August international verteilt worden. Die Beschlüsse von Katowice wurden nochmals kritisch überprüft und fanden die Zustimmung des Fachkollegiums.

Zum Schluss orientierte der Vorsitzende über die Konferenz der Vorsitzenden und Protokollführer der Fachkollegien und Unterkommissionen des CES vom 8. Juni 1973 in Bern und machte auf die vermehrte Bedeutung unserer Mitarbeit an den internationalen Normungsbestrebungen und auf die grosse Bedeutung des CENELEC aufmerksam. *W. Huber*

Weitere Vereinsnachrichten

Inkraftsetzung von Änderungen und Ergänzungen der Hausinstallationsvorschriften und zu Vorschriften und Qualitätsregeln des SEV für Netzsteckvorrichtungen und Leuchten

Der Vorstand des SEV veröffentlichte im Bulletin des SEV 1973, Nr. 6, S. 418...420, die vom FK 200, Hausinstallation, aufgestellten Änderungen und Ergänzungen zu den Hausinstallationsvorschriften und zu Vorschriften und Qualitätsregeln des SEV für Netzsteckvorrichtungen und Leuchten. Zu diesen Entwürfen sind einige Einwendungen gemacht worden, die nach eingehender Behandlung mit den Einsprechern lediglich zu einer Fristverlängerung von einem Jahr für das Verbot des Inverkehrbringens der Stecker Typ 14 und 20 geführt haben. Diese Fristverlängerung ist insofern berechtigt, weil die Einsprachenbehandlung viel Zeit beanspruchte und daher die vorgesehene Frist bis zur Wirkung des Verbotes sehr knapp geworden ist. Eine nochmalige Ausschreibung erübrigt sich deshalb.

Die Änderungen und Ergänzungen zu den im Bulletin des SEV 1973, Nr. 6, aufgeführten Vorschriften, Regeln und Dimensionsnormen sowie die dort festgehaltenen Beschlüsse, konnten mit der erwähnten Fristverlängerung vom Vorstand des SEV auf den 15. November 1973 in Kraft gesetzt werden.

Die Beschlüsse bezüglich der Stecker Typ 14 und 20 lauten demnach neu:

Stecker 2P+E für 10 A 250 V, Typ 14, einschliesslich der Nebentypen nach Dimensionsblatt S 24 509 bzw. Normblatt SNV 24 509 und Stecker 2P+E für 10 A 380 V, Typ 20 nach Dimensionsblatt S 24 531 bzw. Normblatt SNV 24 531 dürfen nach dem 1. Juli 1975 nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Die entsprechenden Normen für die Stecker werden mit dem Datum des Inkrafttretens der Vorschriftenänderung ausser Kraft gesetzt.

Mit der Inkraftsetzung der Änderungen und Ergänzungen sowie der Beschlüsse sind die in der Ausschreibung erwähnten Dimensionsnormen der Stecker Typ 14 (S 24 509 bzw. SNV 24 509) und Typ 20 (S 24 531 bzw. SNV 24 531) mit gleichem Datum aufgehoben.

Während die Änderungen und Ergänzungen zu den Hausinstallationsvorschriften direkt in die 2. Auflage der HV eingebaut werden, wird über die Herausgabe der Änderungen zu den Vorschriften und Qualitätsregeln für Netzsteckvorrichtungen und Leuchten eine separate Mitteilung erscheinen.

Inkraftsetzung der Publikation 1025.1973 des SEV, «Sicherheitsvorschriften für Schütze»

Die vom FK 17B, Niederspannungsschaltapparate, ausgearbeiteten Sicherheitsvorschriften für Schütze wurden den Mitgliedern des SEV im Bulletin Nr. 26 vom 23. Dezember 1972 zur Stellungnahme unterbreitet. Die Ausschreibung im Bulletin führte zu zwei Einsprachen, die nur redaktionelle Änderungen zur Folge hatten. Auf Grund der ihm von der 72. Generalversammlung 1956 erteilten Vollmacht hat der Vorstand des SEV den Entwurf als Publ. 1025.1973 des SEV auf den 1. Oktober 1973 in Kraft gesetzt.

Die Publikation kann bei der Verwaltungsstelle des SEV (Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich) zum Preise von Fr. 41.50 (Fr. 29.– für Mitglieder) bezogen werden.

Genehmigung von Sicherheitsvorschriften für elektrische Apparate für Haushalt und ähnliche Zwecke, Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

Im Bulletin des SEV 1973, Nr. 5, S. 350...356 wurde der vom FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate, ausgearbeitete Entwurf der Sicherheitsvorschriften für elektrische Apparate für Haushalt und ähnliche Zwecke, Teil 1: Allgemeine Bestimmungen, den Mitgliedern des SEV zur Stellungnahme unterbreitet. Diese Sicherheitsvorschriften bestehen aus der Publikation 335-1 der CEI, Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues, Première partie: Règles générales, 1. Auflage (1970) und aus der Publikation 1054-1.1973 des SEV, Zusatzbestimmungen des SEV zu CEI-Publikation 335-1.

Da auf die Ausschreibung hin keinerlei Einsprachen erfolgten, konnten diese Sicherheitsvorschriften für allgemeine Bestim-

mungen der elektrischen Apparate für Haushalt und ähnliche Zwecke vom Vorstand des SEV auf Grund der ihm an der 76. Generalversammlung 1960 erteilten Vollmacht genehmigt werden. Diese Sicherheitsvorschriften treten für die einzelnen Apparatearten gleichzeitig jeweils mit den entsprechenden Sonderbestimmungen der einzelnen Apparatearten (Teil 2) in Kraft. Diese Sonderbestimmungen der einzelnen Apparatearten für Haushalt und ähnliche Zwecke werden als weitere Sicherheitsvorschriften laufend herausgegeben. Diese Sonderbestimmungen werden von den Publikationen 335-2, 3, 4 ... der CEI und den zugehörigen Publikationen 1054-2, 3, 4 ... des SEV, Zusatzbestimmungen zu diesen Publikationen der CEI, bestehen.

Die Publikation 335-1 der CEI, bzw. ihre deutsche Übersetzung ist zum Preise von Fr. 120.-, die Publikation 1054-1.1973 des SEV in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 12.- (Fr. 9.- für Mitglieder) bei der Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, erhältlich.

Eingegangene Bücher

In der Bibliothek des SEV sind in der letzten Zeit folgende Titel eingegangen:

F. Bergold: Bauelemente und Grundschaltungen der Optoelektronik. Berlin-Charlottenburg, VDE-Verlag, 1973; 104 S.

D. Becker und H. Mäder: Hochintegrierte MOS-Schaltungen. Technik und Anwendung. Stuttgart, Berliner Union GmbH und Stuttgart u. a., Verlag W. Kohlhammer GmbH, 1973; 186 S.

W. Erler und L. Walther: Elektrisches Messen nichtelektrischer Grössen mit Halbleiterwiderständen. 2. Auflage. Berlin VEB Verlag Technik, 1973; 259 S.

W. Hilberg: Charakteristische Grössen elektrischer Leitungen. Eine Einführung mit vielen Beispielen. Stuttgart, Verlag Berliner Union GmbH und Stuttgart u. a., Verlag W. Kohlhammer GmbH, 1973; 162 S.

G. Holzschuh: Was ist Netzplantechnik. Berlin, Elitera Verlag, 1973; 85 S.

W. Junghans: Tonbandgerätepraxis. RPB Electronic-Taschenbücher Nr. 9. 11. Auflage. München, Franzis-Verlag, 1973; 132 S.

J. Kleemann: Experimente mit integrierten Schaltungen. 38 praxisnahe Anwendungen eines Universalbausteins RT μ L 914. RPB Electronic Baubücher heute und morgen Nr. 338. München, Franzis-Verlag, 1973; 96 S.

L. Musil: Allgemeine Energiewirtschaftslehre. Wien/New York, Springer-Verlag, 1973; 340 S.

V. I. Nitu: Fiabilitatea instalatiilor energetice. Bucuresti, Editura Academiei Republicii Socialiste Romania, 1973; 362 p.

G. Rose: Kleine Elektronik-Formelsammlung. RPB Electronic Taschenbücher Nr. 68. 12. Auflage. München, Franzis-Verlag 1973; 176 S.

K. Sachs: Elektrische Triebfahrzeuge. Herausgegeben vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein. 2. Auflage. Wien/New York, Springer-Verlag, 1973; 3 Bände.

H. R. Schmid: Die Familie Abegg von Zürich und ihre Unternehmungen. Zürich, Verlag Berichthaus, 1972; 234 S.

G. Thalmann: Symboles électroniques. Lausanne e. a., Editions Spes et Dunod, 1973; 103 p.

J. H. Welter: Zur optimalen Betriebsgrösse von Heizkraftwerken. WIBERA-Fachschriften Neue Folge Bd. 5. Düsseldorf, L. A. Klepzig Verlag, 1973; 160 S.

S. Wirsum: Elektronik-Selbstbau-Praktikum. Der sichere Weg, elektronische Geräte zum Steuern, Regeln und Automatisieren kostensparend nachzubauen. München, Franzis-Verlag, 1973 256 S.

Farbfernsehetechnik II. Telefunken Fachbuch. Berlin, Elitera Verlag, 1973; 335 S.

Fertigung in der Elektronik. Bauweise, Leiterplatte, Fertigungseinrichtungen, Qualitätssicherung programmgesteuerter Prüfeinrichtungen. Vorträge der 2. VDE-Arbeitsgemeinschaft 1972/73 des VDE-Bezirksvereins Frankfurt am Main. Berlin, VDE-Verlag GmbH, 1973; 49 S.

Reinraumtechnik I. Berichte des Internationalen Symposiums für Reinraumtechnik, gehalten in Zürich/Schweiz, 18. bis 20. Oktober 1972. Zürich, Schweizerische Gesellschaft für Reinraumtechnik, 1973; 175 S.

Stromanwendung, Elektroinstallation, Automation und Informatik im modernen Hochbau. Heutiger Stand und neue Entwicklung. Vorträge der 1. VDE-Arbeitsgemeinschaft 1972/73 des VDE-Bezirksvereins Frankfurt am Main. Berlin, VDE-Verlag GmbH, 1973; 63 S.

Transistoren Vergleichstabellen. 3. Auflage. München, Franzis-Verlag, 1973; 256 S.

Die Versorgung der Schweiz mit Kernbrennstoffen. Bern, Eidgenössisches Amt für Energiewirtschaft, 1971; 280 S.

Dissertationen und Hochschulschriften

A. G. Deczky: Computer aided synthesis of digital filters in the frequency domain. Abteilung für industrielle Forschung im Institut für technische Physik der ETH Zürich, Publikation Nr. 29.

R. Fasel: Theoretische und experimentelle Untersuchungen stromgesteuerter supraleitender Schaltelemente mit Richtwirkung und ihre Anwendung in supraleitenden Stromgleichrichtern. Dissertation der ETH Zürich Nr. 4898.

P. Gutknecht: Some properties of near-ideal Schottky barrier diodes. Dissertation from the Swiss Federal Institute of Technology, Zürich Nr. 4960.

H. Kunz: Die Anregung von Goubauwellen durch unvollständig abgeschirmte Koaxialkabel. Dissertation der ETH Zürich Nr. 4889.

J. A. Muheim: Verfahren zur Berechnung der akustischen Eigenfrequenzen und Stehwellenfelder komplizierter Hohlräume. Dissertation der ETH Zürich Nr. 4810.

H. R. Schindler: Entwurf von Deltamodulationsverfahren mit optimalen Übertragungseigenschaften für stationäre und nichtstationäre Signale. Dissertation der ETH Zürich Nr. 4955.

W. Vetsch: Existenz und Stabilität von Grenzyklen in Pulsregelsystemen. Dissertation der ETH Zürich Nr. 4875.

Auf Verlangen stehen unseren Mitgliedern Besprechungsexemplare zur Verfügung.

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktion:

SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktoren:

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)
E. Schiessl (technischer Teil)

Inseratenverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18.

Abonnementsverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 36 71 71.

Erscheinungsweise:

14tägig in einer deutschen und einer französischen Ausgabe. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.-, im Ausland pro Jahr Fr. 110.-. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.-, im Ausland: Fr. 10.-. (Sondernummern: Fr. 13.50.)

Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Prüfberichte

4. Prüfberichte

P. Nr. 6119

Gegenstand: Toilettenschrank

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 301 338 vom 22. August 1973.

Auftraggeber: Koenig Apparate AG, Zürich.

Aufschriften: Koenig Apparate AG, 8051 Zürich
ALLIBERT
Modell Elegante A 57
220 V~ 50 Hz max. 40 Watt-Lampen
SEV-zugelassen — accepté par l'ASE
An der Deckfläche gegenüber brennbarem
Material mindestens 8 cm Abstand einhalten.

Einteilung: Leuchten für Glühlampen

**Typen-
bezeichnung:** Elegante A 57

**Elektr.
Nenndaten:** 220 V 50 Hz 2 × 40 W

Schutzklasse: I, mit Schutzleiteranschluss

Schutzart: gewöhnliche Schutzart

Anschlussart: befestigte Leuchtenklemmen

Konstruktion:

Toilettenschrank aus Thermoplastmaterial für Aufbau, mit 3 Spiegeltüren. Glühlampen mit Kunststoffblende abgedeckt. Einbausteckdose Typ 14 im rechten Kastenteil mit Isolierstoffschrauben befestigt

Der Toilettenschrank hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Dieser Prüfbericht gilt auch für folgende Modelle mit gleicher elektrischer Ausrüstung:

Caprice A 24
Capriole A 25

P. Nr. 6120

Gegenstand: Elektronischer 4-Ton-Gong

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 301 351 vom 23. August 1973.

Auftraggeber: Belectra AG, Ankerstrasse 53, Zürich.

Aufschriften: TICINO
art. 7030
220 V~ 3 VA

Beschreibung:

Elektronischer 4-Ton-Gong, der zur Signalgebung über Schwachstromleitungen verwendet wird. Speisung über kurzschlußsicheren Netztransformator mit getrennten Wicklungen. Einzelteile auf gedruckter Schaltung, in Kunststoffgehäuse eingebaut. Netzzuleitung 2 P + E über Schraubklemmen.

Der Apparat hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zur Führung des SEV-Qualitätszeichens für Fassungen der Firma

Regent Beleuchtungskörper, Basel

ist gelöscht worden.

P. Nr. 6121

Gegenstand: Modem

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 301 346 vom 6. August 1973.

Auftraggeber: Compagnie Industrielle Radio-électrique,
Bundesgasse 16, Bern.

Aufschriften: TELSAT
Typ 715
220 V 50 Hz 18 VA

Beschreibung:

Gerät zur Übermittlung von Digitaldaten über Telephonleitungen mit einer Geschwindigkeit von 2400 bit/s. Halbduplex oder Voll-duplex, 2 Draht- oder 4 Draht-Leitungen möglich. Eingebauter Taktteil, Entzerrer und Testvorrichtung. Auch für Multipoint-Verbindungen geeignet.

Speisung über Netztransformator mit getrennten Wicklungen. Schutz gegen Überlastung durch primär- und sekundärseitig eingebaute Kleinsicherungen. Einzelteile auf gedruckter Schaltung, in Metallgehäuse eingebaut. Netzanschluss über Kabel Tdlr 3 × 0,75 mm² mit Stecker Typ 12 und Apparatesteckdose Typ 113.

Das Gerät hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Verwendung: in trockenen Räumen.

P. Nr. 6122

Gegenstand: Kinderorgeln

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 301 411 vom 29. August 1973.

Auftraggeber: Spielzeug AG, Hermetschloostrasse 70,
Zürich.

Aufschriften: MAGNUS
Electric Chord Organ 
Nur für Wechselstrom 
Magnus Organs
Division of Overpelt — Plascobel N.V.
B-3583 Overpelt Made in Belgium
Spielzeug AG, Zürich 
SEV-geprüft

Prüf-Nr. 1: Typ 350 Nr. 37890
220 V~ 50 Hz 20 Watt

Prüf-Nr. 2: Typ 421 Nr. 23643
220 V~ 50 Hz 20 Watt

Prüf-Nr. 3: Typ 468 Nr. 124419
220 V~ 50 Hz 20 Watt

Beschreibung:

Kinderorgeln, mit Gehäuse aus Kunststoff. Zentrifugalgebläse angetrieben durch Spaltpolmotor. Schalter 1 P eingebaut. Prüf-Nr. 1: Tischmodell, mit 25 Melodietasten und 6 Akkord-Register. Prüf-Nr. 2 und 3: Ausführung mit Gestell, 37 Melodietasten und 12 Akkord-Register. Zuleitung Tdlf mit Stecker 2 P, Typ 26. Die Kinderorgeln haben die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Löschung des Vertrages

Der Vertrag betreffend das Recht zum Führen des SEV-Qualitätszeichens für Steckvorrichtungen der Firma

Carl Meier & Cie., Schaffhausen,

ist gelöscht worden. Es betrifft dies Wanddosen ERd 25, ERd 10, SRd 25 und SRd 10 sowie Stecker ER 25, ER 10, SR 25 und SR 10.

Die genannten Steckvorrichtungen dürfen deshalb nicht mehr mit dem SEV-Qualitätszeichen versehen in Verkehr gebracht werden.